

| |
|----------------------|
| Einlaufstempel: |
| |
| AZ: |

An die
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Abteilung Berufliche Bildung

Lange Point 12
85354 Freising-Weihenstephan

Antrag auf Anerkennung nach §§ 28 , 29 und 30 Berufsbildungsgesetz

- als **Ausbildende(r)** (persönliche Eignung)
 als **Ausbilder/in** (persönliche und fachliche Eignung)
 als **Ausbilder/in** (persönliche und **widerrufliche** fachliche Eignung)

für die Berufsausbildung im anerkannten Ausbildungsberuf

1. Persönliche Eignung

| | |
|---|---------|
| Name und Anschrift: | Tel.: |
| | Fax: |
| | E-Mail: |
| Landkreis: Geb. am | |
| Als Anlage ist beigefügt: <input type="checkbox"/> erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 6 Monate) | |

2. Fachliche Eignung (nur für den/die Ausbilder/in)

2.1 Abschluss/Abschlüsse und sonstige Nachweise:

| Art des Abschlusses | Prüfungsdatum |
|--|---------------|
| <input type="checkbox"/> Abschlussprüfung im Beruf: | |
| <input type="checkbox"/> Meisterprüfung im Beruf: | |
| <input type="checkbox"/> Abschluss einer Fachschule (Schulart): | |
| <input type="checkbox"/> Abschluss einer Fachhochschule/Hochschule/Universität im Bereich: | |
| <input type="checkbox"/> Prüfung nach Ausbilder-Eignungsverordnung (AusbEignV): | |
| <input type="checkbox"/> 40-stündiger Lehrgang: | |
| <input type="checkbox"/> Sonderpädagogische Zusatzausbildung (trifft nur für die Ausbildung von Helferberufen zu): | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Abschlüsse: | |

2.2 Berufspraxis:

| | | | |
|--|---------------|--|---------------|
| <input type="checkbox"/> vollzeitbeschäftigt mit | Stunden/Woche | <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit | Stunden/Woche |
|--|---------------|--|---------------|

Anmerkung: Bei Fachschul-, Fachhochschul- und Hochschulabsolventen kann die fachliche Eignung bei fehlender Berufspraxis nur widerruflich zuerkannt werden.

Als Anlagen sind beigelegt:

- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 6 Monate)
- Tabellarischer Lebenslauf, insbes. mit Angaben zum schulischen und beruflichen Werdegang
- Zeugnis über die Abschlussprüfung
- Zeugnis der Meisterprüfung
- Zeugnis über den Besuch einer Fachschule
- Zeugnis der Fachschul-, Fachhochschul- oder Hochschulprüfung
- Zeugnis der Ausbildereignungsprüfung
(Zeugnisse sind in Kopie beizufügen)

3. Ausbildungsstätte

Ich werde in folgendem Betrieb als als Ausbilder/in als Auszubildende(r) tätig sein.

Name und Anschrift (falls nicht Betriebsanschrift):

| |
|--|
| |
|--|

Landwirtschaftliche Betriebsnummer:

Es wurde zur Kenntnis genommen, dass für die Anerkennung eine Gebühr zu entrichten ist (lt. Kostenverzeichnis zum Kostengesetz).

Es wird versichert, dass die Ausbildung laut gültiger Ausbildungsverordnung durchgeführt wird.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Antragsteller/in